

## Arterienverkalkte

die mir ihre Adresse senden, erfahren kostenlos, wie ich mich auf einfache Weise selbst befreie. **Frau Geheimrat Thewalt, Berlin 415, Budapester Straße 25.** (Auch bei Gicht, Rheuma, Ischias. — Rückporto.)

### Wasserwellen durch Ostia-Wellengarnitur



**Natürlich wirkende Locken** verleihen jugendliches Aussehen.

**Eine formvollendete Frisur** macht interessant.

Geben Sie Ihrem Haar natürliche Lockenform durch

#### Ostia-Locken

der billigsten Helferin einer **sinnvollen Haarpflege!** Preis der Garnitur nur 2.—

**Ostia-Wellenwickler** für Seitenlocken, passend zu unserer Wasserwellengarnitur M. 1.80. Einmalige Ausgabe, einfach u. bequem, stets verwendbar. Für jede gewünschte Form. Anwendungsvorschrift liegt der Sendung bei. Versand sofort unter Nachnahme nur durch

**Versandhaus Osten-Sacken, Berlin SW 68/E 1** Kochstraße 5. Vertreter gesucht.

### Graue Haare

erhalt. Naturfarbe u. Jugendfrische ohne zu färben. Seit 20 Jahr. glänzend bewährt. Auskunft kostenlos.

**Sanitas, Zirndorf/Bay.** Fürther Straße 30.

### Gehem-Photographien

Seltene Aufnahmen. Man verlange Mustersendung. **Pariser Importen Bonn (K).**

**Tätoversan** (D. R. P.) entfernt unt. **Garantie** die ältesten u. tiefsten **Tätowierungen**

**Warzen, Muttermale usw. ohne Ausschneiden** noch Hautschaden. Packung fr. Nachnahme mit Garantieschein 7.60 RM.

### Roma-Manufaktur

Berlin SO 16 N. H. ●

direktion zehn Minuten vom Tatort entfernt befand, machte niemand Anstalten, die eigenartige Sache aufzuklären, sondern man bedeutete dem Anrufenden, er möge sich an die nächstgelegene Revierwache wenden. Jeder andere hätte sein Vorhaben, sich vom Fleck weg verhaften zu lassen, jetzt aufgegeben, aber Krola war hartnäckig. Er rief wirklich auch noch die

nur eine Minute entfernte Revierwache an mit den Worten: „Hallo! Hier Einbrecher in der Parfümeriehandlung Mayer. Ich bitte mich zu verhaften. Sie finden mich unten am Haustor.“ Diesmal hatte der seltsame Verbrecher „Glück“. Die Strecke von 100 Metern schien den Beamten nicht zu weit, zwei Mann machten sich auf den Weg, öffneten das Haustor und fanden dahinter den Einbrecher. Seinem Wunsche wurde entsprochen; auf der Revierwache fand er zunächst Nachtquartier und, nachdem ihn das Gericht zu der verhältnismäßig hohen Strafe von sechs Monaten Gefängnis verurteilt hatte, hinter den schwedischen Gardinen wohl auch das innere Gleichgewicht wieder. Aber niemals hätte er geglaubt, daß es in Wien einem Verbrecher so schwer gemacht wird, sich verhaften zu lassen.

Mannheimer Tageblatt v. 11. VIII. 29) Eingesandt von K. W. in M.

### Im Gefängnis

Kam da kürzlich in Leipzig eine Frau Liebstöckel zum Gefängnis und fragte nach ihrem Sohn. Aber ein Gefangener namens Liebstöckel war gänzlich unbekannt, und die Mutter konnte nicht einmal angeben, weswegen ihr Adolf eingesperrt war. Gerade wollte sie traurig umkehren, da trat ihr auf einmal ihr Sohn entgegen. Aber nicht als Gefangener, sondern als Beamter. „Aber Mutter,“ sagte er, „wie konntest du nur denken, daß ich was ausgefressen haben sollte?“ „Nu hier, auf Mariens Neujahrskarte stet's doch,“ antwortete Frau Liebstöckel. „Adolf ist seit dem ersten im Gefängnis. Er wird vorläufig auch dort bleiben.“

(Die grüne Post v. 2. II. 1930) Eingesandt v. R. R. in L.

Verlag: Wilhelm Goldmann Verlag, G. m. b. H., Leipzig C 1, Kohlgartenstr. 20  
Fernsprech-Anschlüsse: Nr. 65029, Nr. 65952. Telegrammadresse: Goldmannbuch Leipzig. Sämtliche Zuschriften sind nur an den Verlag zu richten. Für unverlangte Manuskript- od. Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Rückporto beilegen

Verantwortlicher Schriftleiter: Friedrich Pütsch, Leipzig. Anzeigenannahme: Wilhelm Goldmann Verlag, G. m. b. H., Abt. Inseratenverwaltung, Leipzig C 1, Kohlgartenstr. 20. Verantwortlich für den Inseratenteil: Erich Hoffmann, Leipzig. In Österreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Dr. Emmerich Morawa in Fa. Hermann Goldschmiedt, Ges. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. Heftdruck: O. Brandstetter, Leipzig C 1.

Entered as second-class matter August 2, 1929, at the Post Office at New York, New York, under the Act of March 3, 1879 (Sec. 397, P. L. & R.)

Das K.-M. ist durch alle Buchhandlungen, Bahnhofsbuchhandlungen und Zeitungshändler zu beziehen. In Deutschland auch Lieferung durch jedes Postamt (Postzeitungsliste Nr. 6 vom 12. 4. 1929)